

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 31.05.2021

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15) überarbeitet am: 31.05.2021

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens**

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** **Herbizid Zusatzöl 11 E**

· **Artikelnummer:** 12560

· **EG-Nummer:**

232-455-8

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Pflanzenschutzmittel

· **1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Hersteller/Lieferant:**

Leu & Gygax AG

Fellstrasse 1

CH-5413 Birmenstorf

· **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit

Telefon 056 201 45 45

e-mail: [stucki@leugygax.ch](mailto:stucki@leugygax.ch)

während Bürozeiten

· **1.4 Notrufnummer:** Tox Info Suisse, Telefon 145 oder 044 251 66 66 (24 h)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung**

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08 Gesundheitsgefahr

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

· **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG Entfällt.**

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Entfällt.**

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS08

· **Signalwort** Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 31.05.2021      Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)      überarbeitet am: 31.05.2021

**Handelsname:** ***Herbizid Zusatzöl 11 E***

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Gefahrenhinweise**  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- **Sicherheitshinweise**  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- **Zusätzliche Angaben:**  
SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.  
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.1 Stoffe**
- **CAS-Nr. Bezeichnung**  
8042-47-5 Weisses mineralisches Öl (Erdöl) 90-100 %
- **Identifikationsnummer(n)**
- **EG-Nummer:** 232-455-8

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

|            |  |                         |       |
|------------|--|-------------------------|-------|
| 68439-50-9 | Fatty alcohol C12-14, ethoxylated (≤5EO) | Aquatic Chronic 3, H412 | 1-<2% |
|------------|--|-------------------------|-------|

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**  
Frischluftezufuhr. Bei Atembeschwerden: künstliche Beatmung. Ärztliche Hilfe holen
- **Nach Hautkontakt:**  
Verunreinigte Kleidung und Schuhe ablegen. Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Fließendes Wasser muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.
- **Nach Augenkontakt:**  
Sofort während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
Bei Auftreten von Schmerzen und Rötungen medizinische Versorgung in Anspruch nehmen. Im Falle von Kontakt mit erhitzten Produkten zum Abkühlen mit viel Wasser spülen. Sofort Augenarzt aufsuchen.  
Augendusche muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.
- **Nach Verschlucken:**  
Sofort Arzt aufsuchen und Produktetikette oder -verpackung vorzeigen.  
Auf keinen Fall Erbrechen auslösen, um ein Eintreten in die Atemwege zu vermeiden.  
Wenn ein spontanes Erbrechen eintritt, Kopf nach unten halten, um das Risiko der Aspiration in die Lungen zu vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 31.05.2021

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15) überarbeitet am: 31.05.2021

**Handelsname: *Herbizid Zusatzöl 11 E***

(Fortsetzung von Seite 2)

Niemals bewusstloser Person etwas durch den Mund zuführen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Siehe Abschnitt 11.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Im Falle eines Unfalls oder bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Gebrauchsanleitung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

· **5.1 Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:**

Sprühwasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

· **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**

Brandgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen.

Behälter vor Feuer schützen um eine mögliche Explosion zu vermeiden.

· **Besondere Schutzausrüstung:**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Unbeschädigte Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Produkt nicht verschlucken.

Berührung mit Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen.

Rutschgefahr beachten.

Beachten Sie die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen.

Persönliche Schutzkleidung tragen. (siehe Kapitel 8)

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

Mit viel Wasser verdünnen.

Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser und Grundwasser gelangen lassen.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**



Flammen oder Funken bei Leckagen und Abfallmaterial vermeiden. Nicht rauchen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 31.05.2021 Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15) überarbeitet am: 31.05.2021

**Handelsname: *Herbizid Zusatzöl 11 E***

(Fortsetzung von Seite 3)

*Für grosse Mengen:**Bei Verschüttung von grösseren Mengen eindämmen, aufnehmen und für die Entsorgung in geeignete Behälter schaufeln.**Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).**Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen***· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte***Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.**Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.**Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.***ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung***Produkt nicht verschlucken.**Häufigen und längeren Haut- und Augenkontakt vermeiden.**Für ausreichende Durchlüftung sorgen um Nebel und Aerosol zu vermeiden.***· Hinweise zum sicheren Umgang***Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.**Nicht rauchen oder mit offenem Feuer arbeiten**Kontakt mit Funken oder anderen Zündquellen vermeiden.**Nicht in der Nähe des offenen Behälters arbeiten, um hohe Dampfkonzentrationen zu vermeiden.***· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.****· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****· Lagerung:****· Anforderung an Lagerräume und Behälter:***Vor Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten.**An einem gut belüfteten Ort lagern.**Behälter auf mögliche Leckbildungen überprüfen**Eine Häufung von elektrostatischen Aufladungen vermeiden**Ausserhalb der Reichweite von Kindern lagern.***· Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.****· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Keine.****· 7.3 Spezifische Endanwendungen Siehe Anwendung in Abschnitt 1.2****ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****· 8.1 Zu überwachende Parameter****· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:***Öl: Ölnebel - TLV/TWA (8 h): 5 mg/m<sup>3</sup> - TLV/STEL: 10 mg/m<sup>3</sup>**CAS-Nr. 68439-50-9: Alcohols, C12-14 (even numbered), etoxylated**PNEC-Limit                      Exposition**0.044 mg/l                      Freshwater*

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 31.05.2021

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 31.05.2021

**Handelsname: *Herbizid Zusatzöl 11 E***

(Fortsetzung von Seite 4)

|              |  |
|--------------|--|
| 31.000 mg/kg | River sediment (based on dry weight)     |
| 31.000 mg/kg | Sea water sediment (based on dry weight) |
| 1.000 mgh/kg | Soil (Agriculture) (based on dry weight) |

|               |   |
|---------------|---|
| Worker trade  | Exposition                                    |
| 2028.000 mg/l | Human dermal (Long term, systemic impact)     |
| 294.000 mg/kg | Human inhalation (Long term, systemic impact) |

|                |   |
|----------------|---|
| Consumer       |   |
| 1250.000 mg/kg | Human dermal (Long term, systemic impact)     |
| 87.000 mgh/kg  | Human inhalation (Long term, systemic impact) |
| 25.000 mgh/kg  | Human oral (Long term, systemic impact)       |

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

· **Atemschutz**



Atemschutz erforderlich bei hohen Konzentrationen von Dämpfen / Nebel / Aerosol.  
(Filtertyp K oder FFP2)

Siehe Abschnitte 6.2, 6.3, 7.2, 12 und 13.

· **Handschutz**



Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrikkautschuk (0,5 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augen-/Gesichtsschutz**

Chemische Schutzbrille und Gesichtsschutz bei Ölspritzern



Schutzbrille

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 31.05.2021      Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)      überarbeitet am: 31.05.2021

**Handelsname: *Herbizid Zusatzöl 11 E***

(Fortsetzung von Seite 5)

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166).

· **Körperschutz:**

Geeignete Schutzkleidung tragen (DIN EN 14605), bei starker Verschmutzung sofort entfernen und vor erneutem Gebrauch waschen.

**ABSCHNITT 9: Aggregatzustand**

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aggregatzustand**

Flüssig

· **Farbe**

viskos

· **Geruch:**

Charakteristisch

· **Geruchsschwelle:**

Nicht bestimmt.

· **Schmelzpunkt:**

Nicht bestimmt.

· **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich** >300 °C (ASTM D1120)

· **Siedepunkt:**

· **Entzündbarkeit**

Nicht anwendbar.

· **Untere und obere Explosionsgrenze**

· **Untere:**

Nicht bestimmt.

· **Obere:**

Nicht bestimmt.

· **Flammpunkt:**

>112 °C (ASTM D92)

· **Zündtemperatur**

Nicht bestimmt.

· **Zersetzungstemperatur:**

Nicht bestimmt.

· **Mindestzündtemperatur:**

· **pH-Wert:**

6-8

· **Viskosität:**

· **Kinematische Viskosität bei 40 °C**

12,2 cts (ASTM D4052)

· **Löslichkeit**

· **Wasser:**

vollständig emulgierbar

· **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

Nicht bestimmt.

· **Dichte und/oder relative Dichte**

· **Dichte bei 20 °C:**

0,84 g/cm<sup>3</sup> (ASTM D4052)

· **Relative Dichte**

Nicht bestimmt

· **Oberflächenspannung**

· **Dampfdichte**

Nicht bestimmt.

· **9.2 Sonstige Angaben**

· **Aussehen:**

· **Form:**

Flüssig

· **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

· **Explosive Eigenschaften:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Staubexplosionsklasse:**

· **Festkörpergehalt:**

0,0 %

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 31.05.2021      Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)      überarbeitet am: 31.05.2021

**Handelsname:** ***Herbizid Zusatzöl 11 E***

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Verdampfungsgeschwindigkeit**                      Nicht bestimmt.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Siehe Abschnitt 10.
- **10.2 Chemische Stabilität**  
Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Mindestens 2 Jahre keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung (siehe Abschnitt 7).
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.  
Durch Gebrauch oder unbeabsichtigte Freisetzung ist die Bildung entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.  
Temperaturen über dem Flammpunkt vermeiden.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Basen, starke Oxidationsmittel, starke Säuren.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**8042-47-5 Weisses mineralisches Öl (Erdöl)**

|           |      |                      |
|-----------|------|----------------------|
| Oral      | LD50 | >5.000 mg/kg (Ratte) |
| Dermal    | LD50 | >2.000 mg/kg (Ratte) |
| Inhalativ | LC50 | >5.000 mg/l (Ratte)  |

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann zu Reizungen und Dermatitis führen.  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Schwache Augenreizung.  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Kann sensibilisierend wirken.  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 31.05.2021

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 31.05.2021

**Handelsname: *Herbizid Zusatzöl 11 E***

(Fortsetzung von Seite 7)

**· Aspirationsgefahr**

Das größte Risiko beim Verschlucken ist ein Eintreten in die Lunge aufgrund der niedrigen Viskosität. In diesem Fall können ernste Lungenschäden auftreten.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****· 12.1 Toxizität**

· **Umwelt-Toxizität:** Produkt wird nicht als umweltgefährdend eingestuft.

**· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

CAS-Nr. 68439-50-9: Alcohols, C12-14 (even numbered), ethoxylated  
Schnell abbaubar

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**· 12.4 Mobilität im Boden**

Zum Schutz der Umwelt:

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

**· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

**· 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

**· 12.7 Andere schädliche Wirkungen**

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
siehe unten

· **Abfallschlüsselnummer:**

02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

Leere Gebinde gründlich reinigen und der Kehrrichtabfuhr mitgeben.

Reste von Pflanzenbehandlungsmitteln zur Entsorgung einer Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben.

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

CH

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 31.05.2021

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 31.05.2021

**Handelsname: *Herbizid Zusatzöl 11 E***

(Fortsetzung von Seite 8)

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

- |  |                  |
|--|------------------|
| · <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b><br>· <b>ADR, IMDG, IATA</b>                         | entfällt         |
| · <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b><br>· <b>ADR, IMDG, IATA</b>             | entfällt         |
| · <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b><br>· <b>ADR, ADN, IMDG, IATA</b><br>· <b>Klasse</b> | entfällt         |
| · <b>14.4 Verpackungsgruppe</b><br>· <b>ADR, IMDG, IATA</b>                                | entfällt         |
| · <b>14.5 Umweltgefahren:</b>  | Nicht anwendbar. |
| · <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>                   | Nicht anwendbar. |
| · <b>UN "Model Regulation":</b>  | entfällt         |

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**  
822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.  
ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind nicht zutreffend.
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Der Stoff ist nicht enthalten.
- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**
- **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

-CH

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 31.05.2021

Versionsnummer 16 (ersetzt Version 15)

überarbeitet am: 31.05.2021

**Handelsname: *Herbizid Zusatzöl 11 E***

(Fortsetzung von Seite 9)

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**· Relevante Sätze**

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**· Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktsicherheit****· Ansprechpartner:****· Datum der Vorgängerversion: 28.05.2021****· Versionsnummer der Vorgängerversion: 15****· Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

NOEC: No Observed Effect level Concentration

LOEC: Lowest Observed Effect Concentration

ErC<sub>50</sub>: EC<sub>50</sub> in terms of reduction of growth rate

EC<sub>50</sub>: half maximal effective concentration

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3